

5 Fragen – 5 Antworten

zur Teilnahme am Forschungsprojekt KLAUENfitnet 2.0



KLAUENfitnet^{2.0}

Was ist das Ziel des Projekts?

Die Entwicklung eines überbetrieblichen Beratungsinstrumentes zur Überwachung und Optimierung der Klauengesundheit auf milchkuhhaltenden Betrieben. KLAUENfitnet 2.0 will damit einen Beitrag zur Verbesserung der Tiergesundheit und damit auch zum Tierwohl leisten.

Dieses Ziel kann jedoch nur mit Ihrer Unterstützung erreicht werden. Durch Ihre Projektteilnahme können Sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Herdengesundheit leisten.

Welche Anforderungen muss mein Betrieb erfüllen?

- Herdenweiter Einsatz von Accelerometern/Pedometern
- Holstein Friesian, Fleckvieh oder Braunvieh
- Keine Anbindehaltung
- Teilnahme an der MLP
- System zur täglichen Milchmengenmessung/ Einzelgemelkerfassung
- Mind. 2 Klauenschnitte pro Jahr
- Digitale Dokumentation zum Klauenschnitt einschließlich Befunden/Diagnosen und die Bereitschaft, diese Daten für das Projekt zur Verfügung zu stellen

Was passiert bei der Datenerhebung?

- Datenerfassung über 12 Monate
- Einmalige risikoorientierte Umfeldanalyse zu Projektbeginn durch einen Projektmitarbeiter
- Mind. 2 Klauenpflegetermine im Zeitraum der Datenerhebung
- Digitale Dokumentation der Klauenbefunde und -diagnosen
- Gangbeurteilung vor der Klauenpflege durch einen Projektmitarbeiter

→ **Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und anonymisiert!**

Welche Vorteile habe ich, wenn ich an der Studie teilnehme?

- ✓ Sie lernen Ihren Betrieb besser kennen und werden auf Risikofaktoren aufmerksam gemacht.
- ✓ Sie bekommen eine bessere Übersicht über das Auftreten von Lahmheiten und die Verteilung bestimmter Klauenerkrankungen.
- ✓ Sie erhalten zeitnah nach jedem Klauenschnitt eine Auswertung der Befunde.
- ✓ Sie können das Klauengesundheitsmanagement und damit die Klauengesundheit in Ihrem Betrieb langfristig verbessern.

Mit welchem Aufwand muss ich rechnen?

- 3 Betriebsbesuche innerhalb von 12 Monaten:
 - 1. Besuch: Umfeldanalyse (ca. 4h), Fragebogen (ca. 30 Minuten) sowie Gangbeurteilung der Kühe und Klauenpflege
 - 2. + 3. Besuch: Gangbeurteilung der Kühe und Klauenpflege
 - Ihre Anwesenheit ist nur für das Ausfüllen des Fragebogens erforderlich, die restlichen Aktivitäten können – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – auch ohne Sie durchgeführt werden. Die Anwesenheit einer Ansprechperson auf dem Betrieb für den Fall der Fälle wäre wünschenswert.
- Sonderfall AMS-Betriebe: Die Unterstützung unserer Projektmitarbeiter bei der Erfassung des Gangbildes wird mit 20 Euro pro Stunde vergütet.

Wie kann ich mitmachen?

Sprechen Sie Ihren Klauenpfleger an oder nehmen Sie Kontakt zu Prof. Kerstin Müller (kerstin-elisabeth.mueller@fu-berlin.de) auf.